

Alexandra Loock

**Das allgemeine  
Persönlichkeitsrecht  
der öffentlichen Person  
in den Medien**

**Eine Betrachtung  
mit interdisziplinären Bezügen**



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
<b>1. Teil: Die „öffentliche Person“ als Teil der Mediengesellschaft</b>	<b>25</b>
<b>1. Abschnitt: Definition des Begriffs der „öffentlichen Person“</b>	<b>25</b>
1. Kapitel: Die Begriffe „öffentliche Person“ und „öffentlich“ im Recht	25
2. Kapitel: Die Begriffe „öffentliche Person“ und „öffentlich“ im allgemeinen Sprachgebrauch	26
1. Die Sphäre der öffentlichen Gewalt	29
2. Die bürgerliche Öffentlichkeit	30
3. Zwischenfazit	34
4. Die mediale Öffentlichkeit	37
5. Der Begriff der „öffentlichen Person“ in der medialen Gesellschaft	45
6. Wer ist eine „öffentliche Person“	52
3. Kapitel: Zusammenfassung	54
<b>2. Abschnitt: Die Rechte des Art. 5 Absatz 1, Absatz 3 GG</b>	<b>55</b>
1. Kapitel: Die Meinungsfreiheit	56
1. Der Begriff „Meinung“	56
a) Allgemeines	56
b) Determination des Begriffs „Meinung“	56
aa) Meinung im engeren Sinne	56
bb) „Wahre“ Tatsachenbehauptungen und der Schutzbereich des Art. 5 Absatz 1 Satz 1 1. Alt. GG	58
cc) „Unwahre“ Tatsachenbehauptungen und der Schutzbereich des Art. 5 Absatz 1 Satz 1 1. Alt. GG	60
dd) Fragen und der Schutzbereich des Art. 5 Absatz 1 Satz 1 1. Alt. GG	61
ee) Zweck der Äußerung und der Schutzbereich des Art. 5 Absatz 1 Satz 1 1. Alt. GG	62
2. Geschütztes Verhalten	62
3. Träger des Grundrechts	63
2. Kapitel: Die Informationsfreiheit	63
3. Kapitel: Die Pressefreiheit	63
1. Rechtscharakter	64
2. Die „öffentliche Aufgabe“ der Presse	66
a) Staatsbezogene Interpretation	66
b) Werteorientierte Interpretation	69
c) Funktionelle Interpretation	71
3. Die Pressefreiheit als Individualgrundrecht	72
a) Die Begriffe „Presse“, „Rundfunk“, „Film“	72
b) Geschütztes Verhalten	75
c) Träger des Grundrechts	76
4. Pressefreiheit als institutionelle Garantie	77
4. Kapitel: Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk	77
1. Rechtscharakter und „öffentliche Aufgabe“	77
2. Geschütztes Verhalten	78
3. Träger des Grundrechts	78

5. Kapitel: Die Freiheit der Berichterstattung durch Film	79
1. Rechtscharakter und „öffentliche Aufgabe	79
2. Geschütztes Verhalten und Träger des Grundrechts	79
6. Kapitel: Die Schranken gemäß Art. 5 Absatz 2 GG	79
1. Allgemeines	79
2. Allgemeine Gesetze	80
7. Kapitel: Die Freiheiten von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre	82
1. Der Begriff „Kunst“	82
2. Die Begriffe „Wissenschaft, Forschung und Lehre“	83
8. Kapitel: Zusammenfassung	83
3. Abschnitt: Gründe für den Schutz von Privatheit	89
1. Kapitel: Risiken der Massenkommunikation	89
2. Kapitel: Persönlichkeitsentfaltung	89
3. Kapitel: Zusammenfassung	94
4. Abschnitt: Die Persönlichkeitsosphäre	97
1. Kapitel: Begriffsbestimmung	97
2. Kapitel: Zusammenfassung	98
5. Abschnitt: Die „öffentliche Person“ als Person der Zeitgeschichte	99
1. Kapitel: Entwicklung der Lehre von der „absoluten und relativen Person der Zeitgeschichte“	99
1. Die Entstehung der §§ 22ff. KUG	99
2. Das Recht am eigenen Bild und das allgemeine Persönlichkeitsrecht	108
3. Der Einfluss des Grundgesetzes auf die Auslegung der §§ 22, 23 KUG	110
4. Der Begriff der „Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte“	111
a) Der Bildnisbegriff	111
b) Das Erfordernis der zeitgeschichtlichen Bedeutung der Person	114
c) Der Personenbegriff	115
d) Der Begriff der Zeitgeschichte	116
aa) Entbehrlichkeit des geschichtlichen Bezugs	117
bb) Zeitgeschichte und berechtigtes Interesse	119
5. Die Zugehörigkeit einer Person zur Zeitgeschichte	121
a) Das berechnigte öffentliche Interesse	121
aa) Der Begriff des „Interesses“	121
bb) Der Begriff des „öffentlichen Interesses“	122
cc) Erkennbarkeit des „öffentlichen Interesses“	123
dd) Berechnigung des „öffentlichen Interesses“	124
ee) Zweifel an der zeitgeschichtlichen Bedeutung	128
ff) Zusammenfassung	128
b) Absolute und relative Person der Zeitgeschichte	129
aa) Neumann-Duesberg	129
bb) Kritik an der Lehre von Neumann-Duesberg	130
2. Kapitel: „Öffentliche Person“ und Person der Zeitgeschichte	132
1. Vergleich	132
2. Zwischenfazit	133
2. Teil: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	135
1. Abschnitt: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	135

1. Kapitel: Geschichtliche Entwicklung	135
2. Kapitel: Grundlagen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	137
3. Kapitel: Darstellung der einzelnen Sphären	141
1. Intimsphäre	142
2. Privatsphäre	144
a) Schutz im häuslicher Bereich	148
b) Räumlich-gegenständlicher Schutz außerhalb des häuslichen Bereichs	149
c) Schutz der informationellen Privatsphäre	150
3. Sozialsphäre	153
a) Rechtslage nach der bisherigen deutschen Rechtsprechung	155
b) Rechtslage nach der Rechtsprechung des EGMR (Caroline von Hannover-Urteil)	156
4. Öffentlichkeitssphäre	160
5. Geheimsphäre	160
6. Persönliche Ehre	161
a) Schmähkritik	164
b) Formalbeleidigung	166
c) Erwähnung im ehrverletzenden Zusammenhang	166
7. Verfügungsrecht über die Darstellung der eigenen Person	167
8. Das Recht am eigenen Bild	173
9. Das Recht am gesprochenen Wort	174
10. Das Recht von der Unterschlebung nicht getaner Äußerungen verschont zu bleiben	176
11. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	178
12. Schutz vor Unwahrheiten	180
4. Kapitel: Zwischenfazit	181
5. Kapitel: Rechtswidrigkeit	185
1. Allgemeine Rechtfertigungsgründe	185
2. Wahrung berechtigter Interessen	185
3. Einwilligung	186
6. Kapitel: Verschulden	191
1. Sorgfaltspflichten	191
2. Sorgfaltsverpflichtete	194
7. Kapitel: Schaden	195
1. Immaterieller Schaden	196
2. Materieller Schaden	196
a) Nicht imageschädliche Beeinträchtigungen	196
b) Imageschädliche Beeinträchtigungen	196
8. Kapitel: Rechtsschutz	197
1. Unterlassungsanspruch	197
2. Gegendarstellung	199
3. Berichtigungsanspruch	201
4. Anspruch auf ergänzende Berichterstattung	204
5. Auskunftsanspruch	205
6. Anspruch bei rechtswidrig hergestellten Aufnahmen	205
7. Geldentschädigungsanspruch	205

a) Darstellung des Geldentschädigungsanspruchs	205
b) Auswirkung der Verschiebung des § 847 BGB a.F. in § 253 Absatz 2 BGB	210
8. Anspruch aus § 823 Absatz 1 6. Alt. BGB	211
9. Anspruch aus § 812 Absatz 1 Satz 1 2. Alt. BGB	212
10. Anspruch aus angemaßter Eigengeschäftsführung gemäß §§ 687 Absatz 2 Satz 1, 681 Satz 2, 667 BGB	216
11. Konkurrenzen	217
12. Zwischenfazit	218
<b>2. Abschnitt: Fazit</b>	<b>223</b>
<b>Anhang</b>	<b>231</b>
<b>I. Der Pressekodex des Deutschen Presserates</b>	<b>231</b>
<b>II. Wichtige Entscheidungen zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht</b>	<b>233</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>239</b>